



Ankunft, Montage und Aufbau auf dem Dach des Bunker-D: Spannende "Wiedergeburt" der "KUBUS BALANCE"



Ankunft der "KUBUS BALANCE" an ihrem neuen Standort (Foto: Klaus-Michael Heinze)

Schon zum Sonnenaufgang kam die restaurierte und nun wieder strahlend rote "KUBUS BALANCE" am 3.09.2015 als Schwertransport mit Überbreite und unter Polizeibegleitung auf dem Campus der Fachhochschule Kiel an.

Sie wurde in zwei noch getrennten Elementen angeliefert und bevor sie auf das Bunkerdach gehoben werden konnte, mussten die beiden Werkteile auf dem Max-Reichpietsch-Platz zusammengeschrubt und die Standfüße montiert werden.



Ankunft der Einzelteile (Fotos: Marie Kapust)



vor dem Bunker-D

Die beiden Einzelteile wurden mit Hilfe des Krans und speziellen Stützen in die richtige Position gebracht, damit sie ineinander verhakt und anschließend befestigt werden konnten.



Die beiden Einzelteile werden verkantet und fest aneinander montiert (Foto: Marie Kapust)

Der Kontaktpunkt der beiden zu verhakenden Elemente war die ehemalige Schwachstelle der roten Stahlskulptur, doch für die Montage auf dem Dach des Bunker-D mussten Stabilität und Sicherheit besonders gewährleistet werden. Durch eine Neuberechnung der Statik und eine spezielle Konstruktion konnte die "KUBUS BALANCE" nun perfekt ausbalanciert und somit stabilisiert werden.



Die Standfüße (Foto: Marie Kapust)



werden montiert (Foto: K.-M. Heinze)

Nach dem Verbinden der beiden Einzelelemente der "KUBUS BALANCE" ging es schließlich an die Montage der vier blau-grau lackierten Standfüße, deren mittlere zwei Meter, die beiden äußeren Standfüße vier Meter hoch sind.



Fest zusammengebaut und frisch lackiert geht es ab auf's Bunkerdach (Foto: Denise Walter)

Mit der "KUBUS BALANCE" wurden insgesamt drei Tonnen Stahl auf das Bunkerdach gehievt und dort von Mitarbeitern der Kieler Werft "ThyssenKrupp Marine Systems" und der Bauschlosserei "Metallbäckerei" in Empfang genommen. Die Montage auf dem Dach des Bunker-D dauerte von 6.00 Uhr früh bis 16.00 Uhr, beschäftigte acht Werker und mindestens ebenso viele Beobachter und konnte glücklicherweise bei bestem Wetter durchgeführt werden.

Momentaufnahmen von der Montage



Die 3 Tonnen schwere "KUBUS BALANCE" schwebt an ihren neuen Standort (Foto: Philipp Spieck)



Neben der 8x4x4 Meter großen Stahlskulptur wirken die Helfer winzig (Foto: Marie Kapust)



Alles unter Kontrolle und auch das Wetter spielte mit (Foto: Denise Walter)



HD Schrader (links) und Klaus-Michael Heinze freuen sich über das wieder aufgebaute Kunstwerk (Foto: Philipp Spieck)